



„Wilde Shamrock Theatre Group“ war am HCG

Die Schüler des Hans-Carossa-Gymnasiums bekamen kürzlich Englischunterricht der besonderen Art durch eine Theatergruppe aus Irland. Diese Besuche sind in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Tradition geworden. Die „Wilde Shamrock Theatre Company“ präsentierte drei Theaterstücke in der vollen Aula vor allen Klassen, von der 7. bis zur 12. Jahrgangsstufe. Die Unterstufe wurde mit den Sagen und Mythen der Grünen Insel vertraut gemacht, eine Welt voller

schalkhafter Kobolde und grausiger Geister. Die Mittelstufe machte im Stück „Pastport“ eine Zeitreise per Eisenbahn aus dem Jahr 2050 zurück ins Jahr 1852. Die hochpolitischen Themen von Internationalität, Nationalismus, Migration und kultureller Identität wurden auf so humorvolle Weise behandelt, dass das interessierte Publikum bis zum Schluss gebannt zuhörte und begeistert applaudierte. Die Englischkurse der Oberstufe wurden durch einen Wettstreit im Himmel um die

Position des wichtigsten Schriftstellers der englischen Sprache mit den Werken von Shakespeare, Oskar Wilde, Hemingway, Mary Shelley und der hysterischen Emily Bronte vertraut gemacht. Die zur Auflockerung eingestreuten Lieder gaben einen Einblick in die mitreißende Musikalität der irischen Kultur. Selbst eine kurze Einführung in den irischen Tanz fehlte nicht. Und weil die Schauspieler sich sehr über den Applaus ihres Publikums freuten, gab es viele Zugaben.